

# Jerry Zenn Bamboo

Den taiwanesischen Pfeifenmacher Jerry Zenn lernten wir auf der [2. Singapore Pipe Show](#) im vergangenen Jahr kennen und Dr. Mike Loh hat außerdem [hier ausführlicher](#) und [hier kurz](#) berichtet.

Bekanntlich haben uns [Mike Loh, Avril Gan und Alec Molloy](#) – alle vom Singapore Pipe & Cigar Smokers Club- im Dezember in München besucht, nach dem sie zuvor einige schöne Tage bei unseren Freunden in „Pfeife & Tabak“, Jörg Wittkamp und Heinz Schwarzkopf, in Köln verbracht hatten. Jerry Zenn sandte mir einen herzlichen Gruß und der bestand aus dieser hier:



Kennen wir Bambus in der Regel als Applikation oder in der Verwendung als ganzer Holm oder als dessen Bestandteil, ist in diesem Fall der Pfeifenkopf aus Bambus gefertigt.

Der Holm besteht aus Metall und einem dünnen Bambusrohr, an dessen Ende das Ebonitmundstück eingeführt wird. Die Verbindung von Metall, Bambusrohr und Mundstück ist pflanzlich, in etwa vergleichbar mit unseren Weidenzweigen, die zum Korbflechten verwendet werden, nur feiner.



Obwohl der Kopf ziemlich wuchtig aussieht, ist die Bamboo in ihrer Gesamtheit optisch ein „Federgewicht“, wozu die sehr schlanke Holm / Mundstück Kombination wesentlich beiträgt. Ich werde sie für Virginia-Perique Flakes einsetzen und mit einem süffigen [Escudo](#) / Navy Rolls beginnen. Ein lauwarmer Reiswein passt bestimmt gut.

Großer Dank an Jerry Zenn für dieses unikate Kunstwerk und auch an Hermes Mike.